



GEMEINDE SAMNAUN
7562 SAMNAUN-COMPATSCH

Gemeindevorstandssitzung vom 20. Dezember 2021

Anwesend: Zegg Walter, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Davaz Cla, Vizepräsident
Jenal Karl, Vorstandsmitglied

Monitoring betr. Einfluss der Künstlichen Lawinenauslösung im Val da Mot auf das Wild - Auftragsvergabe

Wie das Amt für Wald und Naturgefahren (AWN) mit E-Mail vom 1. Dezember 2021 mitteilt, ist im Regierungsbeschluss zur Projektgenehmigung der Künstlichen Lawinenauslösung Val da Mot unter anderem ein Monitoring betreffend Einfluss der künstlichen Lawinenauslösung auf das Wild im Val da Mot über 5 Jahre verfügt. Das Monitoring wird durch das Amt für Jagd und Fischerei (AJF) gewährleistet und von Regula Bollier, akademische Mitarbeiterin des AJF, geleitet. Das AWN schlägt vor, das Gesamtpaket im 2021 abzuschliessen und abzurechnen.

Die Kosten werden auf Total CHF 39'045.00 geschätzt, pro Jahr somit CHF 7'809.00.

Das AWN ersucht den Gemeindevorstand, den Auftrag für das Monitoring gemäss Aufwandschätzung an das AJF zu vergeben. Das AJF stellt das Monitoring in Rechnung, welche in die Projekt- und Subventionsabrechnung aufgenommen wird.

Bund und Kanton haben für das Projekt "Künstliche Lawinenauslösung Val da Mot" bereits im Jahr 2018 global Beiträge von maximal 74 % der anrechenbaren Kosten in Aussicht gestellt. Bezüglich der Restkosten wurde vereinbart, dass diese je zu 50 % auf die Gemeinde Samnaun und das Tiefbauamt Graubünden (TBA) aufgeteilt werden.

Der Gemeindevorstand nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Der Vorstand ist damit einverstanden, dass das Projekt "Künstliche Lawinenauslösung Val da Mot" im 2021 abgeschlossen wird und der Auftrag für das 5-jährige Monitoring für Total CHF 39'045.00 an das AJF vergeben wird.

Der Gemeindevorstand geht davon aus, dass die Arbeiten von Bund und Kanton wieder mit 74 % subventioniert werden und sich auch das TBA an den Restkosten wieder mit 50 % beteiligt.

Koffergewinnung aus dem Schergenbach - Abrechnung 2021

Laut Meldung der Betonwerk Clis AG vom 9. Dezember 2021 wurde aus dem Auffangbecken Plan Bel im Jahr 2021 eine Menge von 2'160 m³ Koffermaterial entnommen. Diese Kiesentnahme ist gebührenpflichtig, die entsprechende Gebühr beträgt CHF 2.50 pro m³.

Aus der Wasserfassung EW in Laret wurden 740 m³ Kies entnommen. Für dieses Material fällt laut Konzessionsvertrag keine Gebühr an.

Der Gemeindevorstand hat die vorliegende Abrechnung betr. Koffergewinnung 2021 geprüft

Für die 2'160 m³ Kies, welche aus dem Auffangbecken Plan Bel entnommen wurden, wird der Betonwerk Clis AG die Gebühr von CHF 2.50 pro m³ in Rechnung gestellt (= Total CHF 5'400.00).

Wartungsvertrag Beatmungsgerät - Anfrage Bergpraxis Samnaun GmbH

Mit Schreiben vom 2. Dezember 2021 an die Mitglieder des temporären Krisenstabes i.S. Coronavirus weist Anita Kirner von der Bergpraxis Samnaun GmbH darauf hin, dass im Frühjahr 2020 ein Beatmungsgerät angeschafft wurde. Die Kosten wurden damals zu je 20 % auf die Bergpraxis Samnaun GmbH, das CSEB, die Feuerwehr Samnaun, die Gemeinde Samnaun und die Ambulanz Samnaun aufgeteilt. Die Kosten für die nachträgliche Anschaffung einer Schutztasche und Wandhalterung für den sicheren Transport des Beatmungsgerätes in einem der Ambulanzfahrzeuge in Höhe von CHF 1'400.00 habe die Bergpraxis Samnaun GmbH übernommen.

Gemäss Schreiben steht nun die regelmässige und vom Hersteller vorgeschriebene Wartung des Beatmungsgerätes an. Die Kosten dafür betragen CHF 560.00 pro Jahr. Anita Kirner fragt an, wer den entsprechenden Wartungsvertrag unterschreibt und wie es mit der Kostenübernahme aussieht. Der Betrieb des Beatmungsgerätes sei ohne die vorgeschriebenen Wartungen nicht zulässig.

Bereits im September 2021 teilte die Gemeinde der Bergpraxis Samnaun GmbH im Zusammenhang mit der Anschaffung der Wandhalterung für das Beatmungsgerät mit, dass Anschaffungen ohne vorherige Absprache mit dem Gemeindevorstand grundsätzlich vom Auftraggeber zu bezahlen sind. Gemäss Mietvertrag vom 29. Oktober 2019 zwischen der Gemeinde Samnaun und der Bergpraxis Samnaun GmbH für das Ärztehaus Chasa Survia werden sämtliche Wartungen und Serviceverträge von medizinischen Geräten von der Bergpraxis Samnaun GmbH übernommen. Dies gilt nach Meinung des Vorstandes auch für das Beatmungsgerät. Sollte die Verrechnung für die Nutzung des Beatmungsgerätes teilweise über die Ambulanz (Jenal AG Transporte und Garage) erfolgen, ist die Aufteilung der Wartungskosten zwischen der Bergpraxis Samnaun GmbH und der Jenal AG Transporte und Garage zu klären.

Wasser-/Abwassergebühren 2021

An der heutigen Sitzung liegt dem Gemeindevorstand die provisorische Abrechnung für die Wasser-/Abwassergebühren 2021 vor.

Im Budget 2021 ist bei den Wassergebühren eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung in der Höhe von CHF 44'000.00 budgetiert. Der Vorstand stellt fest, dass die Einhaltung des Budgets mit den bisherigen Gebühren nicht möglich ist.

Im Jahr 2021 wurden 141'571 m³ Frischwasser von den öffentlichen Reservoirien bezogen (2020: 139'771m³) und 140'309 m³ Abwasser an die ARA – Samnaun angeliefert (2020: 141'539 m³).

Für das Jahr 2021 wurden wie in den Vorjahren Einnahmen von CHF 265'000.00 budgetiert. Auch beim Abwasser wurden die Einnahmen unverändert mit CHF 440'000.00 budgetiert.

Der Vorstand ist der Auffassung, dass im Jahr 2021 zumindest das Budget eingehalten werden muss und somit maximal CHF 44'000.00 aus der Spezialfinanzierung für die Wasserversorgung entnommen werden können. Die erneute Entnahme aus der Spezialfinanzierung bedeutet für die Wasserbezüger zwar eine Erhöhung der Wassergebühren. Die Erhöhung ist jedoch in einem vertretbaren Rahmen und belastet die Privathaushalte und Betriebe in der aktuell für alle schwierigen Zeit zumindest nicht übermässig stark.

Der Gemeindevorstand legt die Wasser-/Abwassergebühren 2021 wie folgt fest:

Wassergebühren

Wasserverbrauch	CHF 0.80 pro m ³ (bisher CHF 0.72 pro m ³)
Versicherungswert	CHF 0.26 pro CHF 1'000.00 (bisher CHF 0.24)

Dies ergibt Einnahmen von rund CHF 288'000.

Abwassergebühren

ARA-Anfall	CHF 1.30 pro m ³ (unverändert)
Versicherungswert	CHF 0.33 pro CHF 1'000.00 (unverändert)

Dies ergibt Einnahmen von rund CHF 425'000.00.

Die Abwasserabgabe an das Bundesamt für Umwelt (BAFU) zur Elimination von Mikroverunreinigungen muss wiederum mit CHF 0.05/m³ nach ARA-Anfall an die Konsumenten verrechnet werden.

Bereits an der Sitzung vom 3. November 2021 befasste sich der Gemeindevorstand mit den künftigen Wasser-/Abwassergebühren. Bereits seit mehreren Jahren war beim Konto Wasser jeweils eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung nötig, um eine ausgeglichene Rechnung präsentieren zu können. Daher beschloss der Vorstand an der Sitzung vom 3. November 2021, beim Budget 2022 den Bereich Wasserversorgung zumindest wieder selbstdeckend zu budgetieren. Die Wassergebühren müssen aus diesem Grund im Jahr 2022 entsprechend angepasst werden.

Gesuch Spielgruppe Samnaun um einen Beitrag für das Spielgruppenjahr 2021/2022

Die Spielgruppe Samnaun teilt mit Schreiben vom 26. Oktober 2021 mit, dass aufgrund der Absage von allen Veranstaltungen aufgrund der Coronamassnahmen beim Verein Spielgruppe Samnaun eine finanzielle Lücke entsteht und der Verein fragt an, in welcher Form eine allfällige Unterstützung durch die Gemeinde möglich ist.

Die Spielgruppe findet gemäss Schreiben dieses Jahr an drei Tagen statt. Dadurch entstehen Kosten von CHF 32'120.00. Mit den jetzigen Anmeldungen betragen die Einnahmen CHF 26'250.00.

Der Gemeindevorstand hat die Anfrage um einen finanziellen Beitrag für die Spielgruppe Samnaun geprüft. Er ist der Auffassung, dass die Spielgruppe eine wichtige Einrichtung in der Gemeinde ist. Zudem bemühen sich die Verantwortlichen mit grossem Engagement, den Betrieb möglichst selbsttragend zu führen.

Für die Spielgruppe Samnaun wurde für das Spielgruppenjahr 2021/2022 bereits im Gemeindebudget der Betrag CHF 5'000.00 vorgesehen. Der Gemeindevorstand beschliesst, diesen Betrag aus dem Budget 2022 freizugeben.

Samnaun, 23.12.2021/sp